



die initiative

Gesundheit → Bildung → Entwicklung



PROF. DR. PETER PAULUS

**INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE /
ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE
GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN**

LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

HANNOVER, 16.3.2010

**Innovationsinkubator der Gesundheitsförderung
in Schulen und Kindertagesstätten**



- **Überzeugung:** Gesundheitsförderung in Schulen und Kindertagesstätten braucht Innovation
- **Durchschlagskraft:** Von Projekten („Projektitis“) und Programmen zu vernetzten strategischen Partnerschaften
- **Nachhaltigkeit:** Von „forschungsbasierter Evidenz“ zu „praxisbasierte Evidenz“
- **Bildungserfolge:** Von der Gesundheitsförderung in Schulen und Kindertagesstätten zur bildungsbezogenen Gesundheitsförderung
- **Professionalisierung:** Von gut gemeint zu gut gemacht
- **Qualitätsverbesserung:** Von Qualitäten zur Qualitätsagentur

»die initiative«



- 9. April 2006: » **Kompetenzallianz für Gesundheit** «
- 1. Dezember 2007: »**die initiative – Gesundheit – Bildung – Entwicklung in Niedersachsen**«: Eine Kooperation der
 - AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen,
 - Landesvereinigung für Gesundheit (LVG) und Akademie für Sozialmedizin (afs) Niedersachsen e.V. und des
 - Zentrums für Angewandte Gesundheitswissenschaften (ZAG) der Leuphana Universität Lüneburg.

Inzwischen sind der Gemeinde Unfallversicherungsverband Hannover, wie auch die Bertelsmann-Stiftung als Vollmitglied der „initiative“ beigetreten. Das niedersächsische Kultusministerium ist assoziierter Partner.

- Ihre Erprobungsphase endet am 30. November 2010

Ziele der »die initiative«



- »die initiative« soll die Kompetenzen und Ressourcen der Partner und weiterer Unterstützer bündeln sowie landesweite und regionale Vernetzungen anregen (z.B. Abstimmung mit landesweiten Initiativen; Projekten; Regionalkonferenzen; Lobby-Arbeit mit den politischen Parteien; Stiftungen)
- Dadurch soll gemeinsam das Thema ,**Gesundheit – Bildung – Entwicklung**‘ in vorschulischen und schulischen Bildungs- und Erziehungseinrichtungen interdisziplinär und sektorenübergreifend weiterentwickelt werden (z.B. Gesundheits-, Bildungs-, Sozialberichterstattung; Identifikation von Themen und Trends; strategische Planungen; Qualitätskonzepte z.B. für den Kita-Bereich)

Vision



- Der Faktor 'Gesundheit' ist in den Bildungs- und Organisationsentwicklungskanon von Schulen und Kindertagesstätten in Niedersachsen auf allen relevanten Ebenen verbindlich integriert.
- Diese Vorgaben werden in niedersächsischen Schulen und Kindertagesstätten flächendeckend umgesetzt, so dass eine nachhaltig wechselseitige Verbesserung der Gesundheits- und Bildungsqualität entsteht.
- »die initiative« ist als kompetenter Ansprechpartner und Unterstützer für Schulen und Kindertagesstätten sowie in ihrem Umfeld tätigen Organisationen in Fragen von 'Gesundheit und Bildung' in Niedersachsen etabliert.

Leitstrategien



- **Schlüsselpersonen in Schulen, Kindertagesstätten und Bezugsorganisationen werden systematisch für eine integrative Bearbeitung des Themas 'Gesundheit - Bildung - Entwicklung' gewonnen und Ihrem Bedarf entsprechend qualifiziert.**
- **Das Vorgehen wird auf die zentralen Prinzipien und Ansätze der modernen Gesundheitsförderung und Prävention gegründet, wie sie in der Ottawa-Charta beschrieben und in der Fachdiskussion anerkannt sind.**
- **»die initiative« wird auf der Basis von Projektmanagement und wissenschaftlicher Evidenz geplant und umgesetzt.**

Leitstrategien



- **Qualitätsgeprüfte Gesundheitsinterventionen werden anhand der in Niedersachsen jeweils geltenden Richtlinien und Leistungsvorgaben für Schulen und Kindertagesstätten aufbereitet und vermittelt, so dass diese in alle Ebenen der Alltagsarbeit der Einrichtungen integriert werden können.**

Zentrale Handlungsfelder



- **Konzeption und Strategien:** Ausarbeitung der konzeptionell-strategischen Basis für »die initiative« und ihre kontinuierliche Weiterentwicklung im Projektverlauf auf der Grundlage wissenschaftlicher Evidenz.
- **Organisation und Steuerung:** Implementierung eines Projektmanagements zur Steuerung der Umsetzung des entwickelten Maßnahmenkataloges
- **Impuls und Entwicklung:** Anregung einer breiteren Verankerung von Gesundheit als verbindlichen Bestandteil der Praxis von Schulen und Kindertagesstätten sowie in Konzepten ihrer Ausgestaltung und Entwicklung.

Zentrale Handlungsfelder



- **Austausch und Vernetzung:** Förderung von Austausch und Vernetzung zwischen Praxis, Wissenschaft, Politik und Nichtregierungsorganisationen.
- **Information und Qualifikation:** Durchführung von Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen für Schlüsselpersonen in Schulen, Kindertagesstätten und ihren Bezugsorganisationen.
- **Qualität und Management:** Definition und Anwendung von Qualitätsstandards für vorschulische und schulische Gesundheitsinterventionen als Beitrag zur Qualitätsentwicklung.

Zentrale Handlungsfelder



- **Information und Unterstützung:** Bereitstellung eines Informations- und Unterstützungssystems für Schulen, Kindertagesstätten und ihre Bezugsorganisationen zum Thema ‚Gesundheit – Bildung – Entwicklung‘.
- **Öffentlichkeit und Transparenz:** Implementierung einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit.
- **Projekt und Perspektive:** Einführung von »die initiative« als Ansprechpartner für Schulen, Kindertagesstätten und deren Bezugsorganisationen in Niedersachsen hinsichtlich Fragen der Kombination von Gesundheit und Bildung und ihre Überführung in eine institutionalisierte Einrichtung.

Projektphasen und Perspektiven



Publikationen

- Grundlagenpapier zum Selbstverständnis von „die initiative“
- Glossar zum Themenfeld Gesundheit – Bildung - Entwicklung



»die initiative«
Gesundheit → Bildung → Entwicklung
in Niedersachsen

Grundlagenpapier
Pilotphase 2007 – 2009

Informationsportale



Orientierungsrahmen

SCHULQUALITÄT

in Niedersachsen



Orientierungsrahmen

KITA-QUALITÄT

in Niedersachsen

Orientierungsrahmen Schulqualität

Qualitätsbereiche und Kriterien



Orientierungsrahmen Schulqualität in Niedersachsen - Arbeitsstand 12.12.2005 -

1 Ergebnisse und Erfolge	2 Lernen und Lehren	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Lehrerprofessionalität	6 Ziele und Strategien der Schulentwicklung
• 1.1 Kompetenzen	• 2.1 Schuleigenes Curriculum	• 3.1 Schule als Lebensraum	• 4.1 Führungsverantwortung der Schulleitung	• 5.1 Personalentwicklung	• 6.1 Schulprogramm
• 1.2 Schulabschlüsse und weiterer Bildungsweg	• 2.2 Persönlichkeitsentwicklung	• 3.2 Gesundheitsförderung im Schulalltag	• 4.2 Qualitätsentwicklung	• 5.2 Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	• 6.2 Evaluation
• 1.3 Zufriedenheit der Beteiligten	• 2.3 Lehrerhandeln im Unterricht	• 3.3 Beteiligung der Schülerinnen, Schüler und Eltern	• 4.3 Verwaltung und Ressourcenmanagement	• 5.3 Lehrerkoopeation	• 6.3 Optimierung des Schulumfeldes und der Rahmenbedingungen
• 1.4 Gesamteindruck der Schule	• 2.4 Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung	• 3.4 Kooperation mit Schulen, Betrieben und anderen Partnern	• 4.4 Unterrichtsorganisation		
	• 2.5 Individuelle Förderung und Unterstützung		• 4.5 Arbeitsbedingungen		
	• 2.6 Außerunterrichtliche Schülerbetreuung				

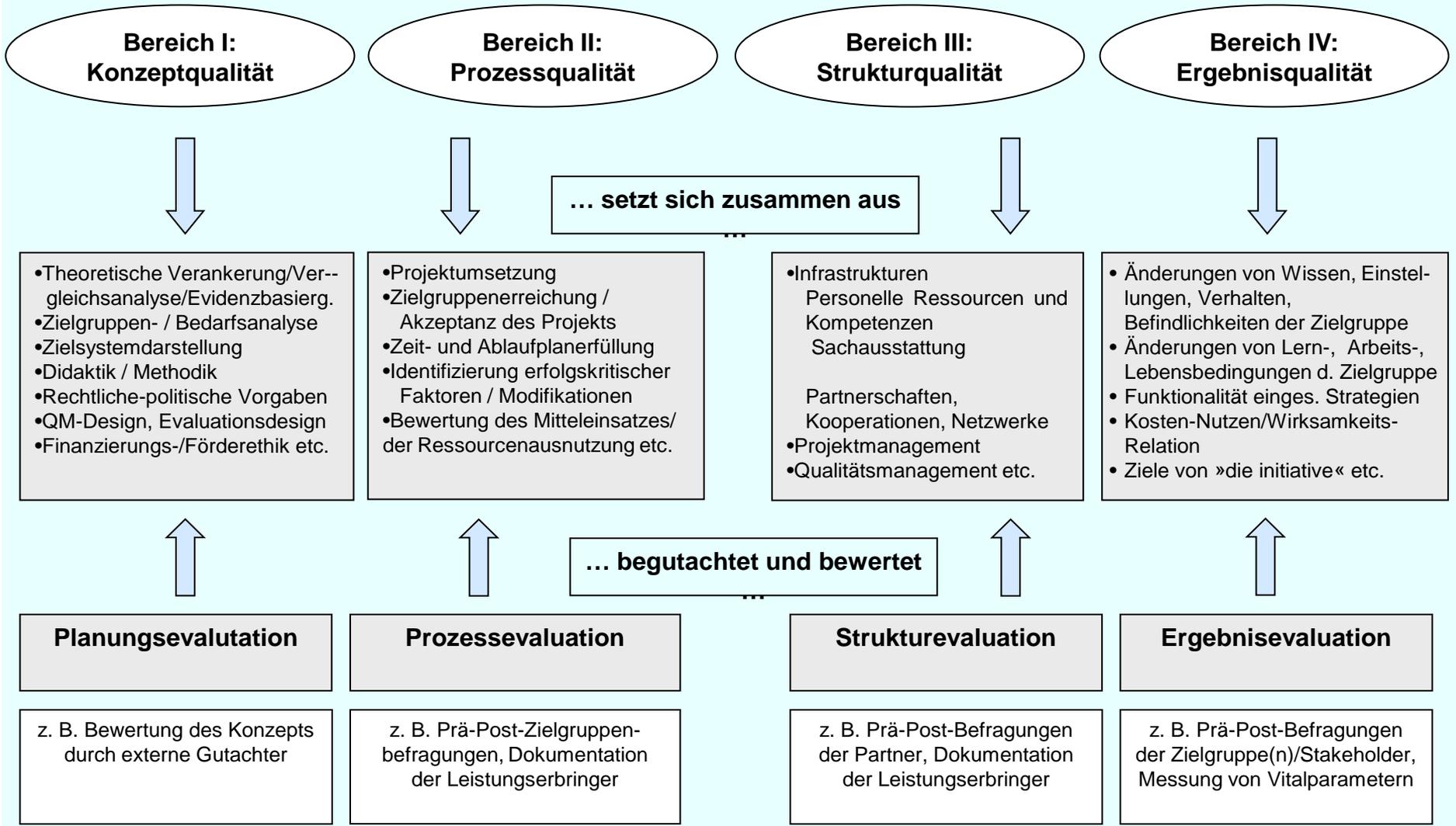
Qualitätsrahmen Kita: Bildung, Erziehung, Betreuung & Gesundheit; Qualitätsbereiche und Kriterien



Strukturqualitäten	Orientierungsqualitäten	Management- und Organisationsqualitäten	Kontextqualitäten	Prozessqualitäten	Ergebnisqualitäten
--------------------	-------------------------	---	-------------------	-------------------	--------------------

QB 1 Rahmenbedingungen	QB 2 Entwicklung der KiTa-Kultur	QB 3 Führung & Organisation		QB 4 Kooperation & Vernetzung	QB 5 Bildung, Erziehung, Betreuung	QB 6 Wirkungen
1.1 Bedingungen	2.1 Grundwerte und Handlungsprinzipien	3.1 KiTa-Leitung und Träger-Verantwortung	3.8 Bedarfsermittlung und Angebotsplanung	4.1 KiTa-Träger-Kooperation	5.1 Tagesgestaltung	6.1 Auswirkungen auf die Kinder
1.2 Intentionen		3.2 Pädagogische Führung	3.9 Finanzmanagement	4.2 Zusammenarbeit der (pädagogischen) Fachkräfte	5.2 Betreuung und Pflege der Kinder	6.2 Auswirkungen auf die Eltern
	2.2 Psycho-soziales Klima	3.3 Personalmanagement	3.10 Organisations- und Dienstleistungsentwicklung	4.3 Fort- und Weiterbildung	5.3 Beziehung und Interaktion	6.3 Auswirkungen auf Einrichtung, Träger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
	2.3 Lebensraum KiTa	3.4 Arbeitsorganisation	3.11 Qualitätsentwicklung und -sicherung	4.4 Externe Beratung	5.4 Methoden	6.4 Auswirkungen auf Staat und Gesellschaft
	2.4 Bildungsverständnis und Bild vom Kind	3.5 Management der Bau- und Sachausstattung	3.12 Öffentlichkeitsarbeit	4.5 Gemeinwesenorientierte Vernetzung	5.5 Lernbereiche und Erfahrungsfelder - Bildungsprozesse	
	2.5 Einrichtungskonzeption	3.6 Hauswirtschaft	3.13 Verwaltung	4.6 Kooperation von KiTa und Grundschule	5.6 Angebote für Kinder mit Hilfebedarf	
		3.7 Sicherheits-, Krankheits- und Krisenmanagement			5.7 Übergang KiTa – Grundschule	
					5.8 Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern	

Qualitätsmodell »die initiative«: Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung von Gesundheitsinterventionen und Projektumsetzung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit paulus@leuphana.de



Gesunde Pädagoginnen und Pädagogen lehren und erziehen besser.

Gesunde Kinder und Jugendliche lernen und entwickeln sich besser.

Mehr Wissen ermöglicht eine gesundheitsförderlichere Lebensgestaltung.
Bildung und Gesundheit gehören zusammen.


die initiative
gemeinsam mehr erreichen

»die initiative« wurde als eine Kooperation der AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen, der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. und des Zentrums für Angewandte Gesundheitswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 1. Dezember 2007 gegründet.

Machen Sie mit –
Fördern Sie »die initiative« –
Werden Sie aktive Partnerin und aktiver Partner!

Das Niedersächsische Kultusministerium, der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover und die Verbände der gesetzlichen Krankenkassen unterstützen »die initiative« bereits.

Kontakt

www.dieinitiative.de

Ansprechpartnerin/
Ansprechpartner:

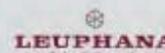
AOK – Die Gesundheits-
kasse für Niedersachsen
Thomas Held
☎ (05 11) 87 01 16 7 00
held@dieinitiative.de



Landesvereinigung für
Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e.V.
Irmtraut Windel
☎ (05 11) 388 11 89 32
windel@dieinitiative.de



Zentrum für Angewandte
Gesundheitswissenschaften
der Leuphana Universität
Lüneburg
Dr. Heinz Witteriede
☎ (041 31) 677 77 17
witteriede@dieinitiative.de




die initiative
Gesundheit – Bildung – Entwicklung
in Niedersachsen